

# Regelungsverzeichnis

## Planfeststellung

St 2142; Neufahrn i. Ndb. – Straubing

### Ortsumgehung Mellersdorf

Abschnitt 340; Stat. 1,377 - Abschnitt 420; Stat. 0,523

Aufgestellt: Deggendorf, den 28.04.2017 Staatliches Bauamt  R. Wufka, Ltd. Baudirektor	

## VORBEMERKUNGEN ZUM REGELUNGSVERZEICHNIS

### Allgemeines

Das Regelungsverzeichnis enthält die wesentlichen technischen Angaben zur Straße, zu den Bauwerken und zu den betroffenen Anlagen, aber auch rechtliche Regelungen, die mit dem Planfeststellungsbeschluss verbindlich gemacht werden sollen.

### 1. Kostentragung

Der Freistaat Bayern führt die nachstehend aufgeführten Baumaßnahmen durch. Er trägt die Kosten, soweit im Regelungsverzeichnis keine andere Regelung getroffen ist.

Grundsätzlich werden ersatzweise anzulegende bzw. den geänderten Verhältnissen anzugleichende Straßen und Wege seitens des Freistaates Bayern nur in der bisher bestehenden Breite (vorhandener Ausbauquerschnitt) und nur mit dem bisher vorhandenen Deckenaufbau wiederhergestellt. Wird jedoch ein aufwendigerer Ausbau gewünscht, gehen die Mehrkosten zu Lasten des jeweiligen Straßenbaulastträgers.

Die Herstellung oder Änderung von Kreuzungen und Einmündungen öffentlicher Straßen richtet sich nach § 12 FStrG bzw. Art. 32 BayStrWG, von Kreuzungen mit Gewässern nach § 12 a FStrG bzw. Art. 32 a BayStrWG.

Soweit bei Durchführung der Baumaßnahme Eisenbahnanlagen der Bahn AG zu ändern sind, werden das Eisenbahnkreuzungsgesetz und die 1. Eisenbahnkreuzungsverordnung zugrundegelegt.

### 2. Straßenbaulast und Unterhaltungspflicht

Straßenbaulastträger für die Staatsstraßen ist der Freistaat Bayern.

Im Übrigen richtet sich die Baulast an den neuen oder geänderten öffentlichen Straßen und Wegen nach den Bestimmungen des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG). Straßenbaulastträger sind demnach, soweit im Regelungsverzeichnis nichts anderes bestimmt ist, für

- Staatsstraßen: der Freistaat Bayern (Art. 41 Abs. 1 BayStrWG), soweit nicht Art 42 BayStrWG gilt,
- Kreisstraßen: die Landkreise und kreisfreien Gemeinden (Art. 41 Abs. 2 BayStrWG), soweit nicht Art 42 BayStrWG gilt,
- Gemeindestraßen: die Gemeinden (Art. 47 Abs. 1 BayStrWG),
- öffentliche Feld- und Waldwege (Art. 54 Abs. 1 BayStrWG)
  - soweit ausgebaut: die Gemeinden,
  - soweit nicht ausgebaut: die Beteiligten, deren Grundstücke über den Weg bewirtschaftet werden,
- beschränkt öffentliche Wege: die Gemeinden (Art. 54a Abs. 1 BayStrWG),
- Eigentümerwege: die Grundstückseigentümer (Art. 55 Abs. 1 BayStrWG).

Die Unterhaltung von Kreuzungen der Bundesautobahn / Bundesstraße mit neuen oder geänderten öffentlichen Straßen, Wegen und Gewässern regelt sich nach §§ 13, 13a, 13b FStrG in Verbindung mit der Verordnung über Kreuzungsanlagen im Zuge von Bundesfernstraßen (Bundesfernstraßenkreuzungsverordnung - FStrKrV -), den Straßenkreuzungsrichtlinien (StraKR) und den Fernstraßen/Gewässerkreuzungsrichtlinien (StraWAKR). Die Unterhaltung von Kreuzungen richtet sich nach Art. 33 bzw. 33 a BayStrWG.

Die Unterhaltung der Gewässer richtet sich grundsätzlich nach dem jeweils geltenden Wasserrecht (§ 40 WHG/Art. 22 ff. BayWG).

Für die Unterhaltung von Be- und Entwässerungsgräben mit wasserwirtschaftlich untergeordneter Bedeutung enthält das Wasserrecht keine Regelung (Art. 1 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BayWG). Sie sind von den jeweiligen Eigentümern zu unterhalten.

### **3. Widmung, Umstufung, Einziehung**

Die im Regelungsverzeichnis dargestellten Widmungen, Umstufungen und Einziehungen werden mit folgender Maßgabe verfügt:

1. Die neu zu bauenden Straßen bzw. Straßenbestandteile werden entsprechend ihrer im Regelungsverzeichnis angegebenen Verkehrsbedeutung (Straßenklasse) gewidmet, wobei die Widmung mit der Verkehrsübergabe wirksam wird, sofern die Widmungsvoraussetzungen zu diesem Zeitpunkt vorliegen (§ 2 Abs. 2 und 6 FStrG/Art. 6 Abs. 3 und 6 BayStrWG).
2. Soweit sich die Verkehrsbedeutung von Straßen bzw. Straßenteilen ändert, werden sie umgestuft, wobei die Umstufung jeweils mit der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck wirksam wird (§ 2 Abs. 4 und 6 FStrG/Art. 7 Abs. 5 i. V. mit Art. 6 Abs. 6 BayStrWG).
3. Soweit öffentliche Verkehrsflächen jegliche Verkehrsbedeutung verlieren, werden sie eingezogen mit der Maßgabe, dass die Einziehung jeweils mit der Sperrung für den öffentlichen Verkehr wirksam wird (§ 2 Abs. 4 und 6 FStrG/Art. 8 Abs. 5 i. V. mit Art. 6 Abs. 6 BayStrWG).

Wird eine öffentliche Straße verbreitert, begradigt, unerheblich verlegt oder ergänzt, so gilt der neue Straßenteil durch die Verkehrsübergabe als gewidmet. Wird in diesem Zusammenhang der Teil einer Straße dem Verkehr auf Dauer entzogen, so gilt dieser Straßenteil durch die Sperrung als eingezogen (§ 2 Abs. 6a FStrG, Art. 6 Abs. 8, Art 8 Abs. 6 BayStrWG). Wenn Teile einer Straße in eine andere Straße einbezogen werden, wird die Umstufung mit der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck wirksam.

Die zur Einziehung vorgesehenen Teilstrecken sind kenntlich gemacht.

### **4. Vorübergehende Inanspruchnahme von Geländeflächen für Baumaßnahmen**

Der Freistaat Bayern erhält mit dieser Planfeststellung auch die Möglichkeit, für die Bauzeit zusätzliche Geländestreifen als Arbeitsstreifen nach Maßgabe der Grunderwerbspläne vorübergehend in Anspruch zu nehmen (Besitzüberlassung oder Besitzeinweisung durch die Enteignungsbehörde).

## **5. Straßensperrungen, Umleitungen**

Soweit während der Bauzeit öffentliche Straßen und Wege gesperrt werden müssen oder Umleitungen notwendig werden, gelten hierfür neben dem Straßenverkehrsrecht die Bestimmungen des § 14 FStrG bzw. der Art. 15 und 34 BayStrWG.

## **6. Wasserrechtliche Tatbestände**

Die Einleitung von Oberflächenwasser der Straße in oberirdische Gewässer und in den Untergrund bedarf der Erlaubnis gemäß WHG und BayWG. Diese Erlaubnis wird auf Antrag mit eigenem Verwaltungsakt zusammen mit dem Planfeststellungsbeschluss ausgesprochen.

Der durch das Vorhaben verursachte Ausbau von Gewässern im Sinne der §§ 67 ff. WHG ist Gegenstand des straßenrechtlichen Planfeststellungsverfahrens (Konzentrationswirkung). Dies gilt auch für Änderungen von Gewässern (Renaturierung), Anlage von Altgewässern und Stillgewässern im Rahmen der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und Anlagen in oder an Gewässern.

## **7. Ver- und Entsorgungsleitungen, Telekommunikationslinien**

Notwendige Änderungen und Schutzmaßnahmen an Ver- und Entsorgungsleitungen werden im Planfeststellungsverfahren nur dem Grunde nach geregelt (ob und wie). Die Kostentragung wird mit Ausnahme der Telekommunikationsleitungen gemäß Rechtslage außerhalb des Planfeststellungsverfahrens unter Zugrundelegung der „Nutzungsrichtlinien des Bundes (Verkehrsblatt 2014, Heft 5) geregelt. Im Übrigen richtet sich die Kostentragung nach den zwischen Straßenbauverwaltung und Versorgungsunternehmen bereits abgeschlossenen Vereinbarungen.

Die Kostentragung für Verlegungs- oder Anpassungsmaßnahmen an Telekommunikationslinien richtet sich nach den §§ 68 ff. des Telekommunikationsgesetzes (TKG), sofern bereits Straßenbenutzungen vorliegen.

Etwaige Vorteile für Versorgungsunternehmen sind auszugleichen nach den Regelungen in Teil D, Nr. 5.4.2 der Nutzungsrichtlinien.

Soweit bei der Durchführung der Baumaßnahme Straßen und Wege in der Straßenbaulast Dritter mit Leitungen, die zur Straße gehören, gekreuzt werden müssen (Entwässerungsleitungen, Strom- und Steuerkabel), werden zwischen den jeweiligen Straßenbaulastträgern außerhalb der Planfeststellung Straßenbenutzungsverträge abgeschlossen.

## **8. Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zum Schutz von Natur und Landschaft**

Um bei Gestaltung und Pflege der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen die naturschutzfachliche Zielsetzung auf Dauer zu gewährleisten, gilt für Eigentum und Unterhaltungslast, vorbehaltlich anderer Regelungen im Einzelfall, folgendes:

- Bei Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen erwirbt der Freistaat Bayern das Eigentum und übernimmt die Unterhaltungslast, die auch die dem Ausgleichs- und Er-

satzziel entsprechende Pflege der Flächen umfasst. Die Vergabe der Unterhaltung an Dritte wird durch Vereinbarung geregelt. In besonders gelagerten Fällen gehen die Flächen nicht in das Eigentum der/des über. Die dauerhafte Funktionserfüllung wird hier durch Grundbucheintrag (z.B. Auflagen zur Bewirtschaftung) gesichert.

- Ersatzwege, -flächen und andere der Öffentlichkeit dienende Anlagen zur Erholungsnutzung werden durch den Freistaat Bayern angelegt. Es wird angestrebt, die Unterhaltslast und die Verkehrssicherungspflicht in Verwaltungsvereinbarungen mit den Gebietskörperschaften an diese zu übertragen.
- Sinngemäß Gleiches gilt für Flächen, die als Uferrandstreifen an Gewässer im Eigentum öffentlich-rechtlicher Träger angrenzen.
- Bei Schutzmaßnahmen für angeschnittene Waldflächen (im Regelfall Vor- und Neupflanzung) übernimmt der Freistaat Bayern im Einvernehmen mit dem Waldeigentümer die eventuell notwendigen Hiebsmaßnahmen, die Neupflanzung und eine dreijährige Fertigstellungs- und Entwicklungspflege. Die Neupflanzung geht in das Eigentum des Waldeigentümers über.

## Abkürzungen

Anl.	Anlage
Art.	Artikel
AS	Anschlussstelle
AZ	Asbestzement
B	Bundesstraße
BAB	Bundesautobahn
BayNatSchG	Bayer. Naturschutzgesetz
BayStrWG	Bayer. Straßen- und Wegegesetz
BayWG	Bayer. Wassergesetz
BImSchG	Bundesimmissionsschutzgesetz
Br.Kl.	Brückenklasse
BW	Bauwerk
BWV	Bauwerksverzeichnis
dB	Dezibel
dB(A)	Dezibel (A-bewertet)
DIN	Deutsche Industrienorm
DN	Nenndurchmesser
EKrG	Eisenbahnkreuzungsgesetz
FFH-RL	Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie
FStrG	Bundesfernstraßengesetz (BGBl 1994 I 854)
FStrKrV	Bundesfernstraßenkreuzungsverordnung
Fl.Nr.	Flurnummer
Gde.	Gemeinde
gebr.	gebrochen(es)
Gew. %	Gewichtsprozent
GG	Grundgesetz
GVS	Gemeindeverbindungsstraße
GW	Grundwasser
i. d. F.	in der Fassung
HBS	Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen
HW	Hochwasser
kV	Kilovolt
Kr.<	Kreuzungswinkel
Kr.	Kreisstraße
LBP	Landschaftspflegerischer Begleitplan (Unterlage 12)
Lkr.	Landkreis
LH	Lichte Höhe
LW	Lichte Weite
MLuS 02	Merkblatt über Luftverunreinigungen an Straßen ohne oder mit lockerer Randbebauung
MS	ministerielles Schreiben
MLC	Militär-Last-Klassen
ü. NN	über Normalnull
NB	Nettbreite
NW	Nennweite
NutzungsRL	Richtlinien für die Benutzung der Bundesfernstraßen in der Baulast des Bundes
OD	Ortsdurchfahrt
ODR	Richtlinien für die rechtl. Behandlung von Ortsdurchfahrten
öFW	öffentlicher Feld- und Waldweg
OK	Oberkante
Plafe	Planfeststellung
PlafeR	Richtlinien für die Planfeststellung von Straßenbauvorhaben
RAL	Richtlinien für die Anlage von Landstraßen
RAS	Richtlinien für die Anlage von Straßen (siehe Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen)

- RAS-Q	Teil: Querschnitte
- RAS-K-1	Teil: Plangleiche Knotenpunkte
- RAS-K-2	Teil: Planfreie Knotenpunkte
RLS - 90	Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen
RiStWag	Richtlinien für bautechn. Maßnahmen an Straßen in Wassergewinnungsgebieten
RLW	Richtlinien für den ländlichen Wegebau
RStO	Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen
St	Staatsstraße
Str.	Straße
StraKR	Richtlinien über die Rechtsverhältnisse an Kreuzungen und Einmündungen von Bundesfernstraßen und anderen öff. Straßen
StraWaKR	Fernstraßen/Gewässer-Kreuzungsrichtlinien
TKG	Telekommunikationsgesetz
V-RL	Vogelschutzrichtlinie

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

**Blatt**

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
1	0+000 bis 4+030	<b>Staatsstraße</b>  <b>St 2142</b>	a) --- b) Freistaat Bayern	<p>Es erfolgt ein Neubau der Staatsstraße, beginnend an der Einmündung der Kreisstraße SR 58 in die St 2142 bei Abschnitt 340; Station 1,377 bis Ettersdorf bei Abschnitt 420; Station 0,523.</p> <p>Der neu zu bauende Straßenabschnitt von Bau-km 0-022,5 bis 4+030 wird Teil der Staatsstraße 2142.</p> <p>Die technische Ausführung der Straßenbaumaßnahme, einschließlich der straßenbegleitenden Bepflanzung, erfolgt gem. den festgestellten Unterlagen.</p> <p>Landschaftspflegerische Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sind in der Unterlage 12 dargestellt.</p> <p>Soweit nicht im Regelungsverzeichnis anders vorgesehen, wird das anfallende Oberflächenwasser über Bankette und Böschungen großflächig abgeführt und versickert.</p> <p>Die Widmung zur Staatsstraße erfolgt mit der Maßgabe, dass diese bei Verkehrsfreigabe wirksam wird, wenn die Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 3 BayStrWG in diesem Zeitpunkt vorliegen.</p> <p>Die Kosten und die Unterhaltung der Straßenbaulast trägt der Freistaat Bayern.</p>



**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt 1

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
2	0-070 bis 0+000	<b>Kreisstraße SR 58 von Unter- haselbach</b>	a) und b) Landkreis Straubing	<p>Im Zuge des Vorhabens ergeben sich folgende Änderungen der bestehenden Kreisstraße SR 58:</p> <p>Die bestehende Einmündung der Kr SR 58 in die St 2142 wird in einen Kreisverkehrsplatz umgebaut.</p> <p>Der Kreisverkehrsplatz wird Bestandteil der Staatsstraße 2142.</p> <p><u>1) Änderung der SR 58</u></p> <p>Die bestehende Kreisstraße SR 58 wird im Anschlussstellenbereich zwischen Abs. 120 Stat. 2,274 – Abs. 120 Stat. 2,344 von der Baumaßnahme berührt und in Lage und Höhe den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p>Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.</p> <p>Es gelten Art. 6 Abs. 8 bzw. Art. 7 Abs. 6 und Art. 8 Abs. 6 BayStrWG.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt weiterhin dem Landkreis Straubing.</p> <p>Siehe Blatt 2</p>



**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
3	0-070 bis 0+000	<b>Telekommunikationslinie</b>  (Erdkabel)	a) und b)  Telekom  als Leitungsträger	Von Bau-km 0-070 bis 0+000 wird durch die Baumaßnahme eine Telekommunikationslinie der Telekom berührt.  Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angeglichen.  Die Kostentragung richtet sich nach §§ 68 ff. TKG.

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
4	0-070 bis 0+000	<b>bestehender Mischwasser- kanal</b>  (DN 200 PVC-U)	a) und b)  Markt Mallersdorf- Pfaffenberg  als Entsorgungsunter- nehmen	<p>Von Bau-km 0-070 bis 0+000 wird durch die Baumaßnahme eine bestehende Kanalisationsleitung des Marktes Mallersdorf-Pfaffenberg berührt.</p> <p>Die Leitung wird, soweit erforderlich, an die neue Lage der Fahrbahn angeglichen.</p> <p><u>Kosten:</u></p> <p>Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Vertrag/ Sondernutzungsrecht.</p> <p><u>Unterhaltung:</u></p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiterhin dem Markt Mallersdorf-Pfaffenberg.</p>

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt 1

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
5	0-022,5	<b>Staatsstraße</b>  <b>St 2142 alt</b>	a1) Freistaat Bayern b1) Freistaat Bayern           a2) Freistaat Bayern b2) Markt Mallersdorf- Pfaffenberg	<p>Im Zuge des Vorhabens ergeben sich folgende Änderungen der bestehenden Staatsstraße St 2142:</p> <p><u>1) Änderung der St 2142:</u>  Von  Abs. 340 Stat. 1,306 – Abs. 340 Stat. 1,357  wird die bestehende Staatsstraße St 2142 im Anschlussstellenbereich des Kreisverkehrs von der Baumaßnahme berührt und in Lage und Höhe den neuen Verhältnissen angepasst.  Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.</p> <p>Es gelten Art. 6 Abs. 8 bzw. Art. 7 Abs. 6 und Art. 8 Abs. 6 BayStrWG.  Die Unterhaltung obliegt weiterhin dem Freistaat Bayern.</p> <p><u>2) Abstufung der St 2142 zur GVS</u>  Von  Abs. 360 Stat. 0,024 – Abs. 360 Stat. 1,298  Abs. 400 Stat. 0,000 – Abs. 400 Stat. 0,658  Abs. 400 Stat. 0,703 – Abs. 420 Stat. 0,330  wird die bestehende St 2142 zur GVS abgestuft.</p> <p>Straßenteile, die anderen öffentlichen Straßen zufallen, werden nach Maßgabe der vorgenannten Angaben gemäß Art. 7 Abs. 5 BayStrWG umgestuft.  Die Unterhaltung der GVS obliegt gemäß Art. 47 BayStrWG dem Markt Mallersdorf-Pfaffenberg.</p>

**Verzeichnis  
der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen  
(Bauwerksverzeichnis)**

**Blatt 2**

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
Zu 5		<p><b>Staatsstraße</b></p> <p><b>St 2142 alt</b></p>	<p>a3) Freistaat Bayern b3) Landkreis Straubing</p> <p>a4) Freistaat Bayern b4) ----</p>	<p><u>3) Abstufung der St 2142 zur Kreisstraße</u> Von Abs. 380 Stat. 0,000 – Abs. 380 Stat. 1,935 wird die bestehende St 2142 zur Kreisstraße abgestuft.</p> <p>Straßenteile, die anderen öffentlichen Straßen zufallen, werden nach Maßgabe der vorgenannten Angaben gemäß Art. 7 Abs. 5 BayStrWG umgestuft.</p> <p><u>4) Einziehung der St 2142</u> Von Abs. 340 Stat. 1,363 – Abs. 360 Stat. 0,018, Abs. 400 Stat. 0,664 – Abs. 400 Stat. 0,696, Abs. 420 Stat. 0,330 – Abs. 420 Stat. 0,455 wird die bestehende St 2142 eingezogen.</p> <p>Die vorgenannten entbehrlich werdenden Straßenteile gelten mit der Sperrung als eingezogen (Art. 8 Abs. 5 BayStrWG). Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.</p>

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
6	0-009	<b>Telekommunikationslinie</b>  (Erdkabel)	a) und b)  Telekom  als Leitungsträger	Bei Bau-km 0-009 wird durch die Baumaßnahme eine Telekommunikationslinie der Telekom berührt.  Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angeglichen.  Die Kostentragung richtet sich nach §§ 68 ff. TKG.

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
7	0+000	<b>Kreisverkehrs- platz KVP1 neu im Zuge der St 2142</b>	a) --- b) Freistaat Bayern	<p>Der bestehende Anschlussstellenbereich der Kreisstraße SR 58 an die Staatsstraße St 2142 wird in einen vierarmigen Kreisverkehrsplatz umgebaut. Die Lage und Höhe der aufeinandertreffenden Straßen ändert sich nur geringfügig.</p> <p>Der Kreisverkehr wird Teil der Staatsstraße St 2142.</p> <p>Die Widmung der Kreisfahrbahn (Länge der Kreisfahrbahn ca. 132 m) zur St 2142 erfolgt mit der Maßgabe, dass diese bei Verkehrsfreigabe wirksam wird, wenn die Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 3 BayStrWG in diesem Zeitpunkt vorliegen.</p> <p>Die Kosten und die Unterhaltung der Straßenbaulast trägt der Freistaat Bayern.</p>



**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
8	0-002	<b>Telekommunikationslinie (Leerrohr)</b>	a) und b) Telekom als Leitungsträger	Bei Bau-km 0-002 wird durch die Baumaßnahme eine Anlage der Telekom berührt. Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angeglichen.  Die Kostentragung richtet sich nach §§ 68 ff. TKG.

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt 1

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
9	0-007	<b>Verlegung des öFW</b>	a) und b) Markt Mallersdorf – Pfaffenberg	<p>Die neu zu bauende künftige Ortsumgehungsstraße der St 2142 unterbricht den, auf Flurstück Nr.100, Gemarkung Oberlindhart, parallel zur St 2142 alt, verlaufenden, befestigten, nicht ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldweg.</p> <p>Von Bau-km 0-007 bis ca. Bau-km 0+150 wird der Weg beidseitig der künftigen St 2142 neu errichtet und im Bereich des BW 0-2 unterführt.</p> <p>Die Unterführung des Geh- und Radwegverkehrs wird durch das BW 0-1 sichergestellt.</p> <p>Der Weg wird mit einer Fahrbahnbreite von 3,00 – 3,50 m und jeweils 0,50 m breiten, befahrbaren Banketten hergestellt.</p> <p>Die Kosten für die Herstellung des Weges trägt der Freistaat Bayern.</p> <p>Der Weg verfügt über die Ausbaumerkmale der Verordnung vom 19.11.1968 (GVBl S. 413) und steht deshalb gem. Art. 54 Abs. 1 Satz 1 BayStrWG zurück in der Baulast des Markt Mallersdorf - Pfaffenberg. Die Unterhaltung obliegt somit gemäß Art. 54 Abs. 1 Satz 1 BayStrWG dem Markt Mallersdorf - Pfaffenberg.</p>

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
10	0+025	<b>Geh- und Radweg</b>	a) --- b) Markt Mallersdorf	<p>Zur Unterführung des Geh- und Radwegverkehrs unter der künftigen St 2142 wird bei Bau-km 0+025 ein selbständiger Geh- und Radweg auf einer Länge von ca. 35 m neu erstellt und beidseitig an den künftigen öFW (Vz.-Nr. 9) angebunden.</p> <p>Breite Geh- und Radweg: 2,50 m Breite Bankett: 0,50 m</p> <p>Der Weg wird zum Geh- und Radweg (beschränkt öffentlicher Weg) gewidmet.</p> <p><u>Kosten:</u> Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.</p> <p><u>Unterhaltung:</u> Die Unterhaltung des Geh- und Radweges obliegt dem Markt Mallersdorf-Pfaffenberg.</p>

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
11	0+025	<b>Bauwerk 0-1, Geh- und Radweg- unterführung</b>	a) --- b) Freistaat Bayern	<p>Der neu zu errichtende Geh- und Radweg (Vz.-Nr. 10) kreuzt die künftige St 2142 bei Bau-km 0+025 und wird mit einem Bauwerk unterführt.</p> <p>Art des Bauwerks und Hauptabmessungen:  Geh- und Radwegunterführung  Lichte Höhe        ≥ 2,75 m  Lichte Weite        = 3,00 m  Kreuzungswinkel = 100 gon</p> <p><u>Kosten:</u>  Die Herstellungskosten trägt der Freistaat Bayern.</p> <p><u>Unterhaltung:</u>  Die Unterhaltung des Bauwerks obliegt dem Straßenbaulastträger der Staatsstraße.</p>

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
12	0+115 bis 0+165	öFW	a) --- b) Markt Mallersdorf	<p>Westlich der geplanten Trasse der OU Mallersdorf wird der auf der Fl. Nr. 108 bestehende ausgebaute öffentliche Feld- und Waldweg um ca. 85 m verlängert.</p> <p>Der Anschluss erfolgt bei Bau-km 0+150 an den künftigen öFW Vz. Nr. 9.</p> <p>Der Weg wird zum öffentlichen Feld- und Waldweg gewidmet, mit der Maßgabe, dass die Widmung mit der Verkehrsfreigabe wirksam wird, sofern die Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 3 BayStrWG in diesem Zeitpunkt vorliegen.</p> <p><u>Kosten:</u></p> <p>Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.</p> <p><u>Unterhaltung:</u></p> <p>Die Unterhaltung obliegt dem Markt Mallersdorf-Pfaffenberg.</p>

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt 1

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
13	0+020 bis 0+610	<b>Baustraße mit anschließender Nutzung als  öFW</b>		<p>Im Süden der geplanten Trasse der OU Mallersdorf erfolgt die Errichtung einer Baustraße für die Bauausführung.</p> <p>Die kreuzenden Gewässer (kleine Laber und Altwasser) werden mittels Baubehelfsplatten überquert. Der Wiesengraben zum Haselbach wird mittels Verrohrung (DN 1000) überfahrbar gemacht.</p> <p>Nach Abschluss der Baumaßnahme werden die beiden Baubehelfsplatten zurückgebaut und ordnungsgemäß rekultiviert.</p> <p>Die Baustraße wird nach Bauende als öFW umgenutzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- von ca. 0+020 bis 0+150 als ausgebauter öFW mit Anbindung an den öFW auf Fl.Nr. 100 (s. Vz.-Nr. 9)</li> <li>- von 0+150 bis 0+165 als ausgebauter öFW bis zur Einmündung des öFW (s. Vz.-Nr. 12)</li> <li>- von 0+165 bis 0+265 (siehe Vz.Nr. 13 Blatt 2)</li> <li>- von 0+285 bis 0+560 (siehe Vz.Nr. 13 Blatt 2)</li> </ul> <p><u>Kosten:</u></p> <p>Die Kosten für die Maßnahme trägt der Freistaat Bayern.</p> <p><u>Unterhaltung:</u></p> <p>Die Unterhaltung der Baustraße obliegt in den parallel zur St 2142 verlaufenden Teilabschnitten dem Straßenbaulastträger der Staatsstraße, nach Abschluss der Baumaßnahme den Nutzungsberechtigten.</p>

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt 2

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
ZU  13	0+020  bis  0+610	<b>Baustraße mit anschließender Nutzung als  öFW</b>	a) --- b) Nutzungsberechtigte	<p>Die Wegabschnitte von</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bau-km 0+165 bis 0+265</li> <li>- Bau-km 0+285 bis 0+560</li> </ul> <p>dienen der späteren Bauwerksunterhaltung.</p> <p>Der Anschluss erfolgt westlich an den künftigen öFW bei Bau-km 0+165 und östlich an den öFW auf Fl.Nr. 117 bei Bau-km 0+560.</p> <p>Die Wegabschnitte werden zum öffentlichen Feld- und Waldweg gewidmet, mit der Maßgabe, dass die Widmung mit der Verkehrsfreigabe wirksam wird, sofern die Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 3 BayStrWG in diesem Zeitpunkt vorliegen.</p> <p>Die Kosten für die Maßnahme trägt der Freistaat Bayern.</p> <p><u>Unterhaltung:</u></p> <p>Die Unterhaltung obliegt den Nutzungsberechtigten.</p>

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
14	0+160	Durchlass DN 1000	a) --- b) Markt Mallersdorf- Pfaffenberg	<p>Der Wiesengraben zum Haselbach wird für die Errichtung der Baustraße mittels eines Durchlasses DN 1000 überfahrbar gemacht.</p> <p>Die Baustraße wird nach Bauende als öFW genutzt. Für die Überfahrt des Wiesengrabens wird die Verrohrung nach Abschluss der Baumaßnahme weiterhin dauerhaft genutzt.</p> <p><u>Kosten:</u></p> <p>Die Kosten für die Maßnahme trägt der Freistaat Bayern.</p> <p><u>Unterhaltung:</u></p> <p>Die Unterhaltung des Durchlasses obliegt künftig dem Markt Mallersdorf-Pfaffenberg.</p>



**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
15	0+120 bis 0+150	<b>Stromleitung</b>  Mittelspannung (20 kV-Freileitung)	a) und b) E.ON Bayern als Leitungsträger	<p>Von Bau-km 0+120 bis 0+150 wird durch die Baumaßnahme eine Anlage der E.ON Bayern berührt.</p> <p>Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p><u>Hinweise:</u></p> <p>Ein Kreuzungsheft wird bei Bedarf erstellt.</p> <p><u>Kosten:</u></p> <p>Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Rahmenvertrag (Staatsvertrag) vom 21.12.94.</p> <p><u>Unterhaltung:</u></p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiterhin der E.ON Bayern.</p>

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
16	0+168	<b>Bauwerk 0-2, Flutbrücke 1</b>	a) --- b) Freistaat Bayern	<p>Die St 2142 kreuzt den Wiesengraben zum Haselbach mittels einer (3-Feld-) Brücke mit folgenden Abmessungen:</p> <p>Lichte Weite 44,00 m</p> <p>Stützweite 14,00 + 17,00 + 14,00 m = 45,00 m</p> <p>Lichte Höhe &gt; 3,90 m</p> <p>Breite zw. den Geländern 1,80 + 8,00 + 1,80 = 11,60 m</p> <p><u>Kosten:</u></p> <p>Die Kosten trägt gemäß Art. 32 a Abs. 1 BayStrWG der Freistaat Bayern.</p> <p><u>Unterhaltung:</u></p> <p>Die Unterhaltung des Bauwerks obliegt gemäß Art. 33 a Abs. 1 BayStrWG dem Straßenbaulastträger der Staatsstraße.</p>

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
17	0+275,50	<b>Bauwerk 0-3, Laberbrücke</b>	a) --- b) Freistaat Bayern	<p>Die St 2142 kreuzt die Kleine Laber mittels einer (1-Feld-) Brücke mit folgenden Abmessungen:</p> <p>Lichte Weite 29,00 m</p> <p>Stützweite 30,00 m</p> <p>Lichte Höhe &gt; 3,50 m</p> <p>Breite zw. den Geländern <math>1,80 + 8,00 + 1,80 = 11,60</math> m</p> <p><u>Kosten:</u></p> <p>Die Kosten trägt gemäß Art. 32 a Abs. 1 BayStrWG der Freistaat Bayern.</p> <p><u>Unterhaltung:</u></p> <p>Die Unterhaltung des Bauwerks obliegt gemäß Art. 33 a Abs. 1 BayStrWG dem Straßenbaulastträger der Staatsstraße.</p>

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
18	0+370 bis 0+410	<b>2x Gasleitung</b>  (ZGH 200 St PN70)	a) und b)  Energienetze Bayern GmbH als Leitungsträger	<p>Von Bau-km 0+370 bis 0+410 werden durch die Baumaßnahme zwei Anlagen der Energienetze Bayern GmbH berührt.</p> <p>Die Anlagen werden, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p><u>Hinweise:</u></p> <p>Straßenbaulastträger und die Energienetze Bayern GmbH legen vor Baubeginn fest, welche Maßnahmen für die Anlagen zu treffen sind und schließen einen Vertrag.</p> <p><u>Kosten:</u></p> <p>Die Kostentragung regelt sich nach Entschädigungsrecht.</p> <p><u>Unterhaltung:</u></p> <p>Die Unterhaltung der Anlagen (einschl. Steuerkabel, Schutzummantelung u.ä.) obliegt der Energienetze Bayern GmbH.</p>

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
19	0+549	<b>Bauwerk 0-4, Brücke über Altwasser Kleine Laber</b>	a) --- b) Freistaat Bayern	<p>Die St 2142 kreuzt das Altwasser der Kleinen Laber mittels einer (6-Feld-) Brücke mit folgenden Abmessungen:</p> <p>Lichte Weite 124,00 m</p> <p>Stützweite 18,50 + 22,00 + 22,00 + 22,00 + 22,00 + 18,50 = 125,00 m</p> <p>Lichte Höhe &gt; 4,60 m</p> <p>Breite zw. den Geländern 1,80 + 8,00 + 1,80 = 11,60 m</p> <p><u>Kosten:</u> Die Kosten trägt gemäß Art. 32 a Abs. 1 BayStrWG der Freistaat Bayern.</p> <p><u>Unterhaltung:</u> Die Unterhaltung des Bauwerks obliegt gemäß Art. 33 a Abs. 1 BayStrWG dem Straßenbaulasträger der Staatsstraße.</p>

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt 1

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
20	0+600 bis 0+830	<b>öFW</b>  (Änderung)	a1) ---  b1) Markt Mallersdorf – Pfaffenberg	<p>Von Bau-km 0+600 bis Bau-km 0+830 wird zur Erschließung der angrenzenden Grundstücke ein paralleler Ersatzweg angelegt. Dieser dient der Wiederherstellung des durch die Baumaßnahme überbauten öFW auf Flurstück 179 bei Bau-km 0+815.</p> <p>Die verlegte Strecke wird zum öffentlichen Feld- und Waldweg gewidmet, mit der Maßgabe, dass die Widmung mit der Verkehrsfreigabe wirksam wird, sofern die Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 3 BayStrWG in diesem Zeitpunkt vorliegen.</p> <p><u>Kosten:</u></p> <p>Die Änderungs- und Herstellungskosten trägt der Freistaat Bayern.</p> <p><u>Unterhaltung</u></p> <p>Der Weg verfügt über die Ausbaumerkmale der Verordnung vom 19.11.1968 (GVBl S. 413) und steht deshalb gem. Art. 54 Abs. 1 Satz 1 BayStrWG zurück in der Baulast des Markt Mallersdorf - Pfaffenberg. Die Unterhaltung obliegt somit gemäß Art. 54 Abs. 1 Satz 1 BayStrWG dem Markt Mallersdorf - Pfaffenberg.</p>

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt 2

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
ZU  20	0+600  bis  0+830	<b>öFW</b>  (Änderung)	a2) Markt Mallersdorf – Pfaffenberg  b2) Freistaat Bayern           a3) Markt Mallersdorf – Pfaffenberg  b3) ---	<p><u>Umstufung öFW zur St 2142</u>  Von Bau-km 0+813 bis Bau-km 0+817 wird der bestehende öFW durch die neue Trasse der Staatsstraße überbaut und zur St 2142 aufgestuft. Die Widmung zur Staatsstraße nach Art. 6 BayStrWG wird mit der Maßgabe verfügt, dass sie mit der Verkehrsübergabe wirksam wird, wenn die Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 3 BayStrWG in diesem Zeitpunkt vorliegen.</p> <p>Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt dem Straßenbaulastträger der Staatsstraße.</p> <p><u>4) Einziehung des öFW</u>  Der bestehende öFW auf der Fl. Nr. 179 wird auf einer Länge von 170 m eingezogen.</p> <p>Die vorgenannten entbehrlich werdenden Straßenteile gelten mit der Sperrung als eingezogen (Art. 8 Abs. 5 BayStrWG).  Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.</p>

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
21	0+630	<b>Regenrückhalte- becken mit Ab- setzvorrichtung und Leichtflüs- sigkeitsabschei- der</b>	a) --- b) Freistaat Bayern	<p>Zur schadlosen Ableitung und Vorreinigung des Straßenoberflächenwassers aus dem Bauwerk 0-4 wird bei Bau-km 0+630 ein Regenrückhaltebecken mit Absetzvorrichtung (Dauerstau) und Leichtflüssigkeitsabscheider angelegt.</p> <p>Speichervolumen: <math>V_{RRB} = 20 \text{ m}^3</math>  Drosselabfluss: <math>Q_{max} = 15 \text{ l/s}</math></p> <p>Der Ablauf erfolgt in einen Durchlass DN 500 unter dem öFW (Vz.-Nr. 21) hindurch, in eine Entwässerungsmulde zum Altwasser der Kleinen Laber.</p> <p><u>Kosten:</u> Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.</p> <p><u>Unterhaltung:</u> Die Unterhaltung der Anlagen bis zur Einleitung in das Altwasser der Kleinen Laber obliegt dem Straßenbaulastträger der Staatsstraße.</p> <p>Im Übrigen wird auf Unterlage 13 verwiesen</p>



**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
22	0+960 bis 1+440	<b>Retentions- raumausgleich</b>	a) private Eigentümer b) Freistaat Bayern	<p>Für das Straßenbauvorhaben ist in Kombination mit dem naturschutzfachlichen Ausgleich (s. Maßnahme 1.4A (CEF) ein wasserrechtlicher Retentionsraumausgleich von ca. 800 m<sup>3</sup> erforderlich.</p> <p>Für den erforderlichen Ausgleich werden Flächen aus dem Grundstück Fl.Nr. 169, Gemarkung Oberlindhart sowie Flächen aus den Grundstücken Fl.Nrn. 2235, 2242, 2243, 2244, 2245, 2247, 2246/3, 2246/4 Gemarkung Mallersdorf ausgeschlitz.</p> <p>Der Retentionsraumausgleich erfolgt durch den Bodenabtrag von bis zu 0,3 m auf einer Gesamtflächengröße von ca. 4.500 m<sup>2</sup>. Die Ausgleichsflächen werden nur im Hochwasserfall beansprucht und können bei Normalabfluss als Grünland genutzt werden.</p> <p><u>Kosten:</u></p> <p>Die Kosten für die Maßnahme trägt der Freistaat Bayern.</p> <p><u>Unterhaltung:</u></p> <p>Die Unterhaltung der Flächen obliegt dem Straßenbaulastträger der Staatsstraße.</p> <p>Im Übrigen wird auf Unterlage 13 verwiesen.</p>

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
23	1+309 bis 1+572	<b>öFW</b>  (Änderung)	a1) und b1) Markt Mallersdorf – Pfaffenberg	<p>Von Bau-km 1+309 bis Bau-km 1+572 wird zur Erschließung der angrenzenden Grundstücke ein paralleler Ersatzweg angelegt. Die Anbindung erfolgt an die Kreisstraße SR 56 Nord.</p> <p>Der Weg wird bis zur östlichen Grenze der Fl. Nr. 2242, Gemarkung Mallersdorf, zum öffentlichen Feld- und Waldweg gewidmet, mit der Maßgabe, dass die Widmung mit der Verkehrsfreigabe wirksam wird, sofern die Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 3 BayStrWG in diesem Zeitpunkt vorliegen.</p> <p><u>Kosten:</u></p> <p>Die Änderungs- und Herstellungskosten trägt der Freistaat Bayern.</p> <p><u>Unterhaltung</u></p> <p>Der Weg verfügt über die Ausbaumerkmale der Verordnung vom 19.11.1968 (GVBl S. 413) und steht deshalb gem. Art. 54 Abs. 1 Satz 1 BayStrWG bis zur östl. Grenze der Fl. Nr. 2242, Gemarkung Mallersdorf, in der Baulast des Marktes Mallersdorf - Pfaffenberg. Die Unterhaltung obliegt somit gemäß Art. 54 Abs. 1 Satz 1 BayStrWG dem Markt Mallersdorf - Pfaffenberg.</p>

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
24	1+560	<b>Versickerfläche 1</b>	a) --- b) Freistaat Bayern	<p>Zur schadlosen Ableitung und Vorreinigung des Straßenoberflächenwassers wird die Fläche zwischen dem geplanten öFW und dem geplanten KVP 2 als Versickerfläche ausgebildet.</p> <p>Das anfallende Oberflächenwasser des KVP 2 und die gesammelten Wassermengen durch die Pumpstation der GRW-Unterführung werden in diesen Bereich abgeführt und zur Versickerung freigegeben.</p> <p><u>Kosten:</u> Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.</p> <p><u>Unterhaltung:</u> Die Unterhaltung der Anlage inklusive der Zuleitungen obliegt dem Straßenbaulastträger der Staatsstraße.</p> <p>Im Übrigen wird auf Unterlage 13 verwiesen.</p>

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
25	1+572	<b>Kreisverkehrs- platz KVP2</b>	a) --- b) Freistaat Bayern	<p>Die bestehende Kreisstraße SR 56 wird an die geplante Staatsstraße St 2142 durch einen vierarmigen Kreisverkehrsplatz angeschlossen. Die Lage und Höhe der bestehenden SR 56 ändert sich nur geringfügig.</p> <p>Der Kreisverkehr wird Teil der Staatsstraße St 2142.</p> <p>Die Widmung der Kreisfahrbahn (Länge der Kreisfahrbahn ca. 132 m) zur St 2142 erfolgt mit der Maßgabe, dass diese bei Verkehrsfreigabe wirksam wird, wenn die Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 3 BayStrWG in diesem Zeitpunkt vorliegen.</p> <p>Die Kosten und die Unterhaltung der Straßenbaulast trägt der Freistaat Bayern.</p>

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt 1

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
26	1+572	<b>Kreisstraße</b>  <b>SR 56</b>	a) und b1) Landkreis Straubing	<p>Die bestehende Kreisstraße SR 56 wird mit einem vierarmigen Kreisverkehr nördlich und südlich an die geplante St 2142 angeschlossen. Sie wird in Lage und Höhe geringfügig der neuen Situation angepasst.</p> <p><u>1) Änderung der SR 56</u></p> <p>Die bestehende Kreisstraße SR 56 wird von Abs. 100 Stat. 0,648 – Abs. 100 Stat. 0,695 und Abs. 100 Stat. 0,739 – Abs. 100 Stat. 0,779 von der Baumaßnahme berührt und in Lage und Höhe den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p>Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.</p> <p>Es gelten Art. 6 Abs. 8 bzw. Art. 7 Abs. 6 und Art. 8 Abs. 6 BayStrWG.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt weiterhin dem Landkreis Straubing.</p> <p>Siehe Blatt 2</p>

**Verzeichnis  
der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen  
(Bauwerksverzeichnis)**

**Blatt 2**

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
ZU  26	1+572	<b>Kreisstraße  SR 56</b>	a) Landkreis Straubing b2) Freistaat Bayern            a) Landkreis Straubing b3) ----	<p><u>2) Aufstufung der SR 56 zur St 2142</u></p> <p>Die bestehende Kreisstraße SR 56 wird von Abs. 100 Stat. 0,695 – Abs. 100 Stat. 0,701 und Abs. 100 Stat. 0,733 – Abs. 100 Stat. 0,739 von der künftigen Kreisverkehrsfahrbahn der St 2142 überbaut und zur Staatsstraße aufgestuft.</p> <p>Straßenteile, die anderen öffentlichen Straßen zufallen, werden nach Maßgabe der vorgenannten Angaben gemäß Art. 7 Abs. 5 BayStrWG umgestuft.</p> <p>Die Kosten und die Unterhaltung trägt der Freistaat Bayern.</p> <p><u>3) Einziehung der SR 56</u></p> <p>Die bestehende Kreisstraße SR 56 wird von Abs. 100 Stat. 0,701 – Abs. 100 Stat. 0,739 eingezogen.</p> <p>Die vorgenannten entbehrlich werdenden Straßenteile gelten mit der Sperrung als eingezogen (Art. 8 Abs. 5 BayStrWG).</p>

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
27	1+578,5	<b>Wasserleitung</b>  (DN 125 PVC)	a) und b) Wasserzweckverband Mallersdorf	Bei Bau-km 1+578,5 wird durch die Bau- maßnahme eine vorhandene Wasserleitung des Wasserzweckverbandes Mallersdorf berührt.  Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst.  <u>Hinweise:</u>  Alle Änderungen werden im Benehmen mit dem Wasserzweckverband Mallersdorf ausgeführt.  <u>Kosten:</u>  Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Vertrag.  <u>Unterhaltung:</u>  Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiter- hin dem Wasserzweckverband Mallersdorf.

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
28	1+360 bis 1+560	<b>Weg</b> <b>(ungewidmet)</b>	a) Fl. Nr. 2231 Eigentümer Markt Mallersdorf- Pfaffenberg  b) ---	Der bestehende Weg (ungewidmet) auf der Fl. Nr. 2231 Gemarkung Mallersdorf mit Zufahrt von der Kreisstraße SR 56 wird aufgelassen.  Die Erschließung des Grundstücks Fl. Nr. 2221 erfolgt künftig über eine neu zu errichtende Zufahrt (s. Vz.-Nr. 29).  Die Kosten für die Beseitigung trägt der Freistaat Bayern.



**Verzeichnis  
der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen  
(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
29	1+550,00	<b>Zufahrt</b>	a) ---  b) Eigentümer  Fl. Nr. 2221	<p>Bei Bau-km 1+558 wird zur Erschließung des Grundstücks Fl. Nr. 2221 Gemarkung Mallersdorf eine Zufahrt von der Kreisstraße SR 56 angelegt.</p> <p>Mit dem Planfeststellungsbeschluss wird auch die Sondernutzungserlaubnis erteilt. Nähere Regelungen erfolgen bei Bedarf durch die Straßenbaubehörde.</p> <p>Die Kosten für die Errichtung der Zufahrt trägt der Freistaat Bayern.</p> <p>Die Unterhaltung der Zufahrt obliegt dem Nutzungsberechtigten.</p>

**Verzeichnis  
der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen  
(Bauwerksverzeichnis)**

**Blatt**

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
30	1+583,50	<b>Verlegung Geh- und Radweg</b>	a) und b) Markt Mallersdorf – Pfaffenberg	<p>Der Kreisverkehrsplatz kreuzt und unterbricht den auf Fl. Nr. 2228/2, parallel zur Kreisstraße SR 56, verlaufenden unselbständigen, Geh- und Radweg.</p> <p>Dieser wird von</p> <p>Abs. 100 Stat. 0,648 – Abs. 100 Stat. 0,779</p> <p>von der Baumaßnahme berührt und auf einer Länge von ca. 160 m in Lage und Höhe den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p>Der unselbständige Geh- und Radweg wird Bestandteil der Kreisstraße SR 56 und von der Widmung erfasst.</p> <p>Die Kosten für die Herstellung des Geh- und Radweges trägt der Freistaat Bayern.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt dem Markt Mallersdorf-Pfaffenberg.</p>

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenchnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
31	1+615	<b>Bauwerk 1-1, Geh- und Radweg- unterführung</b>	a) --- b) Freistaat Bayern	<p>Der zu verlegende Geh- und Radweg (Vz.-Nr. 30) kreuzt die künftige St 2142 bei Bau-km 1+615 und wird mit einem Bauwerk unterführt.</p> <p>Hauptabmessungen des neuen Bauwerkes:</p> <p>Lichte Höhe        ≥ 2,75 m</p> <p>Lichte Weite        = 3,00 m</p> <p>Kreuzungswinkel = 100 gon</p> <p><u>Kosten:</u></p> <p>Die Herstellungskosten trägt der Freistaat Bayern.</p> <p><u>Unterhaltung:</u></p> <p>Die Unterhaltung der Geh- und Radwegunterführung obliegt dem Straßenbaulastträger der Staatsstraße.</p> <p>Die Kosten für Strom und die Beleuchtung der GRW-Unterführung obliegen dem Markt Mallersdorf - Pfaffenberg.</p>

**Verzeichnis  
der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen  
(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenchnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
32	1+615	<b>Grundwasser- wanne 1</b>	a) --- b) Freistaat Bayern	<p>Für die Unterführung des Geh- und Radweges unter der St 2142 ist eine Grundwasserwanne erforderlich (von Station 0+040 bis 0+120 GRW)</p> <p><u>Abmessungen</u></p> <p>Länge: 80,00 m</p> <p>Breite: 3,80 m</p> <p>Lichte Weite: 3,00 m</p> <p><u>Kosten:</u></p> <p>Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.</p> <p><u>Unterhaltung:</u></p> <p>Die Unterhaltung obliegt dem Straßenbaulastträger der Staatsstraße.</p> <p>Die Unterhaltung der Pumpenstation sowie die Kosten für Strom und Beleuchtung obliegen dem Markt Mallersdorf-Pfaffenberg.</p>

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
33	1+630	<b>Pumpenstation 1</b>	a) --- b) Markt Mallersdorf – Pfaffenberg	Das anfallende Oberflächenwasser innerhalb der Grundwasserwanne 1 wird in Richtung Versickerfläche am Kreisverkehrsplatz gepumpt.  <u>Kosten:</u>  Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.  <u>Unterhaltung:</u>  Die Unterhaltung der Pumpenstation sowie die Kosten für Strom und Beleuchtung obliegen dem Markt Mallersdorf - Pfaffenberg.

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
34	1+908	<b>Stromleitung</b> Niederspannung (0,4 kV-Erdkabel)	a) und b) E.ON Bayern als Leitungsträger	Bei Bau-km 1+908 kreuzt die Trasse der neuen St 2142 eine Anlage der E.ON Bayern. Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst.  <u>Hinweise:</u>  Ein Kreuzungsheft wird bei Bedarf erstellt.  <u>Kosten:</u>  Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Rahmenvertrag (Staatsvertrag) vom 21.12.94.  <u>Unterhaltung:</u>  Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiterhin der E.ON Bayern.

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
35	1+909	<b>Privatweg</b>	a) Eigentümer Fl.Nr.1259 b) ---	Bei Bau-km 1+909 wird durch die Baumaßnahme ein bestehender Privatweg auf Fl. Nr. 1259, Gemarkung Mallersdorf, unterbrochen.  Es ist gegenständlich keine Verlegung oder Anbindung an die Baustrecke vorgesehen.

**Verzeichnis  
der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen  
(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
36	2+085 2+195	<b>Durchlässe  DN 800</b>	a) --- b) Freistaat Bayern	<p>Zur künftigen Anbindung von Retentionsraumflächen und Ableitung des sich anstauenden Wassers bei Hochwasserereignissen sind unter der geplanten St 2142 Durchlässe DN 800 erforderlich.</p> <p>Im Übrigen wird auf Unterlage 13 verwiesen</p> <p><u>Kosten:</u> Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.</p> <p><u>Unterhaltung:</u> Die Unterhaltung der Durchlässe obliegt dem Straßenbaulastträger der Staatsstraße.</p>



**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
37	2+154	<b>Wasserleitung</b>  (DN 300 AZ)	a) und b) Wasserzweckverband Mallersdorf	<p>Bei Bau-km 2+154 wird durch die Baumaßnahme eine vorhandene Wasserleitung des Wasserzweckverbandes Mallersdorf berührt.</p> <p>Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p><u>Hinweise:</u></p> <p>Alle Änderungen werden im Benehmen mit dem Wasserzweckverband Mallersdorf ausgeführt.</p> <p><u>Kosten:</u></p> <p>Die Kostentragung richtet sich nach Entschädigungsrecht.</p> <p><u>Unterhaltung:</u></p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiterhin dem Wasserzweckverband Mallersdorf.</p>

**Verzeichnis  
der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen  
(Bauwerksverzeichnis)**

**Blatt**

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
38	2+278	<b>Regenwasser- kanal</b>  (DN 300 B)	a) und b)  Markt Mallersdorf- Pfaffenberg  als Entsorgungsunter- nehmen.	Bei Bau-km 2+278 wird durch die Baumaß- nahme eine bestehende Kanalisationslei- tung berührt.  Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst.  <u>Hinweise</u>  Die Kostentragung regelt sich nach Son- dernutzungsrecht.  <u>Unterhaltung:</u>  Die Unterhaltung der Kanalisationsleitung obliegt weiterhin dem Markt Mallersdorf- Pfaffenberg.

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
39	2+280	<b>Weg</b> <b>(ungewidmet)</b>  (Mühlweg)	a) Eigentümer Fl.Nr.2603/13  Markt Mallersdorf- Pfaffenberg  b) ----	Bei Bau-km 2+280 wird durch die Baumaß- nahme ein Weg (ungewidmet) auf Fl. Nr. 2603/13, Gemarkung Mallersdorf, unterbro- chen.  Es ist gegenständlich keine Verlegung oder Anbindung an die Baustrecke vorgesehen.

**Verzeichnis  
der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen  
(Bauwerksverzeichnis)**

**Blatt**

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
40	2+445 2+525 2+844 2+895	<b>Durchlässe  DN 800</b>	a) --- b) Freistaat Bayern	Zur künftigen Anbindung von Retentionsraumflächen und Ableitung des sich anstauenden Wassers bei Hochwasserereignissen sind unter der geplanten St 2142 Durchlässe DN 800 erforderlich.  Im Übrigen wird auf Unterlage 13 verwiesen  <u>Kosten:</u> Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.  <u>Unterhaltung:</u> Die Unterhaltung der Durchlässe obliegt dem Straßenbaulastträger der Staatsstraße.

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
41	2+280 bis 3+528	öFW	a) --- b) Markt Mallersdorf – Pfaffenberg	<p>Von Bau-km 2+280 bis Bau-km 3+528 wird zur Erschließung der angrenzenden Grundstücke nördlich der künftigen Ortsumgehungstrasse ein paralleler Weg angelegt.</p> <p>Der Anschluss an die St 2142 alt erfolgt bei Bau-km 3+528.</p> <p>Der Weg wird zum öffentlichen Feld- und Waldweg gewidmet, mit der Maßgabe, dass die Widmung mit der Verkehrsfreigabe wirksam wird, sofern die Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 3 BayStrWG in diesem Zeitpunkt vorliegen. Seine Länge beträgt ca. 1.300 m.</p> <p><u>Kosten:</u></p> <p>Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.</p> <p><u>Unterhaltung</u></p> <p>Der Weg verfügt über die Ausbaumerkmale der Verordnung vom 19.11.1968 (GVBl S. 413) und steht deshalb gem. Art. 54 Abs. 1 Satz 1 BayStrWG zurück in der Baulast des Markt Mallersdorf - Pfaffenberg. Die Unterhaltung obliegt somit gemäß Art. 54 Abs. 1 Satz 1 BayStrWG dem Markt Mallersdorf - Pfaffenberg.</p>

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
42	2+912 bis 2+928	<b>öFW</b>  Baumüllerweg  (Heuweg)	a) Markt Mallersdorf- Pfaffenberg  b) Freistaat Bayern	<p>Von Bau-km 2+912 bis 2+928 wird durch die Baumaßnahme ein bestehender öFW auf Fl. Nr. 2603/14, Gemarkung Mallersdorf, unterbrochen. Südlich der St 2142 ist gegenständig keine Anbindung bzw. Verlegung des Weges vorgesehen. Nördlich der St 2142 wird der Weg an den geplanten öFW Vz.-Nr. 41 angeschlossen.</p> <p><u>Umstufung öFW zur St 2142</u></p> <p>Von Bau-km 2+912 bis 2+928 wird der bestehende öFW durch die neue Trasse der Staatsstraße überbaut und zur St 2142 aufgestuft. Die Widmung zur Staatsstraße nach Art. 6 BayStrWG wird mit der Maßgabe verfügt, dass sie mit der Verkehrsübergabe wirksam wird, wenn die Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 3 BayStrWG in diesem Zeitpunkt vorliegen.</p> <p>Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt dem Straßenbaulastträger der Staatsstraße.</p>

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
43	3+115	<b>Stromleitung</b>  Mittelspannung  (20 kV-Freileitung)	a) und b)  E.ON Bayern  als Leitungsträger	Bei Bau-km 3+115 kreuzt die Trasse der neuen St 2142 eine Anlage der E.ON Bayern.  Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst.  <u>Hinweise:</u>  Ein Kreuzungsheft wird bei Bedarf erstellt.  <u>Kosten:</u>  Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Rahmenvertrag (Staatsvertrag) vom 21.12.94.  <u>Unterhaltung:</u>  Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiterhin der E.ON Bayern.

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
44	3+122 bis 3+125	<b>Wanderweg</b>  beschränkt- öffentlich	a) Markt Mallersdorf- Pfaffenberg  b) Freistaat Bayern	<p>Von Bau-km 3+122 bis 3+125 wird durch die Baumaßnahme ein bestehender beschränkt-öffentlicher Weg auf Fl. Nr. 1468/1, Gemarkung Mallersdorf, unterbrochen. Südlich der St 2142 ist gegenständlich keine Anbindung bzw. Verlegung des Weges vorgesehen. Nördlich der St 2142 wird der Weg an den geplanten öFW Vz.-Nr. 41 angeschlossen.</p> <p><u>Umstufung zur St 2142</u></p> <p>Von Bau-km 3+122 bis 3+125 wird der bestehende beschränkt-öffentliche Weg durch die neue Trasse der Staatsstraße überbaut und zur St 2142 aufgestuft. Die Widmung zur Staatsstraße nach Art. 6 BayStrWG wird mit der Maßgabe verfügt, dass sie mit der Verkehrsübergabe wirksam wird, wenn die Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 3 BayStrWG in diesem Zeitpunkt vorliegen.</p> <p>Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt dem Straßenbaulastträger der Staatsstraße.</p>



**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
45	3+127	<b>Durchlass</b>  <b>DN 800</b>	a) --- b) Freistaat Bayern	<p>Zur Durchführung eines wasserführenden Grabens ist unter der geplanten St 2142 und dem parallelen öFW ein Durchlass DN 800 erforderlich.</p> <p>Im Übrigen wird auf Unterlage 13 verwiesen</p> <p><u>Kosten:</u> Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.</p> <p><u>Unterhaltung:</u> Die Unterhaltung des Durchlasses obliegt dem Straßenbaulastträger der Staatsstraße.</p>

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
46	3+275 3+415	<b>Durchlässe</b>  <b>DN 500</b>	a) --- b) Freistaat Bayern	<p>Zur künftigen Anbindung von Retentionsraumflächen und Ableitung des sich anstauenden Wassers bei Hochwasserereignissen sind unter der geplanten St 2142 Durchlässe DN 500 erforderlich.</p> <p>Im Übrigen wird auf Unterlage 13 verwiesen</p> <p><u>Kosten:</u> Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.</p> <p><u>Unterhaltung:</u> Die Unterhaltung der Durchlässe obliegt dem Straßenbaulastträger der Staatsstraße.</p>

**Verzeichnis  
der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen  
(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
47	3+485	<b>Stromleitung</b>  Mittelspannung  (20 kV-Freileitung)	a) und b)  E.ON Bayern  als Leitungsträger	<p>Bei Bau-km 3+485 kreuzt die Trasse der neuen St 2142 eine Anlage der E.ON Bayern.</p> <p>Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p><u>Hinweise:</u></p> <p>Ein Kreuzungsheft wird bei Bedarf erstellt.</p> <p><u>Kosten:</u></p> <p>Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Rahmenvertrag (Staatsvertrag) vom 21.12.94.</p> <p><u>Unterhaltung:</u></p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiterhin der E.ON Bayern.</p>

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
48	3+528	<b>Telekommunikationslinien</b>  (2xErdkabel)	a) und b)  Telekom  als Leitungsträger	Bei Bau-km 3+528 wird durch die Baumaßnahme eine Telekommunikationslinie der Telekom berührt.  Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angeglichen.  Die Kostentragung richtet sich nach Entschädigungsrecht.

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
49	3+530	<b>Versickerfläche 2</b>	a) --- b) Freistaat Bayern	<p>Die Fläche zwischen dem geplanten öFW und dem geplanten KVP 3 wird als Versickerfläche ausgebildet.</p> <p><u>Kosten:</u> Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.</p> <p><u>Unterhaltung:</u> Die Unterhaltung der Fläche obliegt dem Straßenbaulastträger der Staatsstraße.</p>

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
50	3+538	<b>Kreisverkehrs- platz KVP3</b>	a) --- b) Freistaat Bayern	<p>Die bestehende Kreisstraße St 2142 alt wird an die geplante Staatsstraße St 2142 durch einen vierarmigen Kreisverkehrsplatz angeschlossen. Die Lage und Höhe der bestehenden Staatsstraße ändert sich nur geringfügig.</p> <p>Der Kreisverkehr wird Teil der Staatsstraße St 2142.</p> <p>Die Widmung der Kreisfahrbahn (Länge der Kreisfahrbahn ca. 132 m) zur St 2142 erfolgt mit der Maßgabe, dass diese bei Verkehrsfreigabe wirksam wird, wenn die Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 3 BayStrWG in diesem Zeitpunkt vorliegen.</p> <p>Die Kosten und die Unterhaltung der Straßenbaulast trägt der Freistaat Bayern.</p>

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
51	3+545	<b>Wasserleitung</b>  (DN 150 PVC)	a) und b) Wasserzweckverband Mallersdorf als Versorgungsunter- nehmen	Bei Bau-km 3+545 wird durch die Baumaß- nahme eine vorhandene Wasserleitung des Wasserzweckverbandes Mallersdorf be- rührt.  Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst.  <u>Hinweise:</u>  Alle Änderungen werden im Benehmen mit dem Wasserzweckverband Mallersdorf ausgeführt.  <u>Kosten:</u>  Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Vertrag.  <u>Unterhaltung:</u>  Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiter- hin dem Wasserzweckverband Mallersdorf.

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
52	3+548	<b>Verlegung Gehweg</b>	a) und b) Markt Mallersdorf - Pfaffenberg	<p>Der Kreisverkehrsplatz unterbricht den auf Flurstück Nr.1152/57, Gemarkung Mallersdorf, straßenbegleitend zur St 2142 alt verlaufenden Gehweg.</p> <p>Dieser wird im Bereich des KPV3 von Abs. 400 Stat. 0,605 – Abs. 400 Stat. 0,753 nach Osten verlegt und quert die künftige St. 2142 über den östlichen Tropfen des Kreisverkehrs höhengleich.</p> <p>Der Weg wird von Abs. 400, Stat. 0,615 – Abs. 400 Stat. 0,710 als Geh- und Radweg ausgebaut und zum Geh- und Radweg (beschränkt öffentlicher Weg) gewidmet.</p> <p>Die Kosten für die Herstellung des Geh- und Radweges trägt der Freistaat Bayern.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt dem Markt Mallersdorf-Pfaffenberg.</p>



**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
53	3+550	<b>Telekommunikationslinie</b>  (Erdkabel)	a) und b)  Telekom  als Leitungsträger	Bei Bau-km 3+550 wird durch die Baumaßnahme eine Telekommunikationslinie der Telekom berührt.  Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angeglichen.  Die Kostentragung richtet sich nach §§ 68 ff. TKG.

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
54	3+557	<p><b>Stromleitung</b></p> <p>Niederspannung (0,4 kV -Erdkabel)</p>	<p>a) und b)</p> <p>E.ON Bayern als Leitungsträger</p>	<p>Bei Bau-km 3+557 kreuzt die Trasse der neuen St 2142 eine Anlage der E.ON Bayern.</p> <p>Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p><u>Hinweise:</u></p> <p>Ein Kreuzungsheft wird bei Bedarf erstellt.</p> <p><u>Kosten:</u></p> <p>Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Rahmenvertrag (Staatsvertrag) vom 21.12.94.</p> <p><u>Unterhaltung:</u></p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiterhin der E.ON Bayern.</p>

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
55	3+520	<b>Gehweg</b>	a) und b) Markt Mallersdorf - Pfaffenberg	<p>Von Abs. 400 Stat. 0,753 – Abs. 400 0,708 wird an der St 2142 alt (künftige GVS) ein bestehender straßenbegleitender Gehweg von der Baumaßnahme berührt. Der Gehweg quert die GVS künftig höhengleich über den südlichen Tropfen des Kreisverkehrs.</p> <p>Der Gehweg wird Bestandteil der künftigen GVS und von der Widmung erfasst. Diese wird zum Zeitpunkt der Verkehrsfreigabe wirksam, wenn die Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 3 BayStrWG in diesem Zeitpunkt vorliegen.</p> <p>Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt dem Markt Mallersdorf-Pfaffenberg.</p>

**Verzeichnis  
der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen  
(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
56	3+635 bis 3+685	<b>öFW</b>  (Eheweg)	a) und b) Markt Mallersdorf – Pfaffenberg	<p>Von Bau-km 3+635 bis Bau-km 3+685 wird der bestehende öFW überbaut und muss in diesem Teilabschnitt verlegt werden, um die künftige Durchgängigkeit der Wegeverbindung zu gewährleisten.</p> <p>Die verlegte Strecke wird zum öffentlichen Feld- und Waldweg gewidmet, mit der Maßgabe, dass die Widmung mit der Verkehrsfreigabe wirksam wird, sofern die Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 3 BayStrWG in diesem Zeitpunkt vorliegen.</p> <p><u>Kosten:</u></p> <p>Die Änderungs- und Herstellungskosten trägt der Freistaat Bayern.</p> <p><u>Unterhaltung</u></p> <p>Die Unterhaltung obliegt dem Markt Mallersdorf-Pfaffenberg.</p>

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
57	3+928	<b>Regenwasser- kanal</b>  (DN 1000 B)	a) und b)  Markt Mallersdorf- Pfaffenberg  als Entsorgungsunter- nehmen	<p>Bei Bau-km 3+928 wird durch die Baumaß- nahme ein bestehender Regenwasserkanal des Marktes Mallersdorf-Pfaffenberg be- rührt.</p> <p>Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p><u>Kosten:</u></p> <p>Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Vertrag.</p> <p><u>Unterhaltung:</u></p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiter- hin dem Markt Mallersdorf-Pfaffenberg.</p>

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
58	3+950	<b>Private Zufahrt</b>  <b>Fl. Nr. 812</b>  <b>(Beseitigung)</b>	a) Eigentümer Fl. Nr. 812  b) --- Markt Mallersdorf- Pfaffenberg als Entsorgungsunter- nehmen	Die bestehende Zufahrt vom Grundstück Fl. Nr. 812 Gemarkung Mallersdorf zur St 2142 wird aufgelassen.  Die Erschließung des Grundstücks erfolgt künftig über den öFW Vz.-Nr. 56.  <u>Kosten:</u>  Die Kosten für die Beseitigung trägt der Freistaat Bayern.

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

**Blatt**

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
59	3+920 bis 3+992	<b>Mischwasser- kanal</b>  (DN 600 B)	a) und b)  Markt Mallersdorf- Pfaffenberg als Entsorgungsunter- nehmen	<p>Von Bau-km 3+920 bis 3+992 wird durch die Baumaßnahme eine bestehende Kanalisationsleitung des Marktes Mallersdorf-Pfaffenberg berührt.</p> <p>Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p><u>Kosten:</u></p> <p>Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Vertrag.</p> <p><u>Unterhaltung:</u></p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiterhin dem Markt Mallersdorf-Pfaffenberg.</p>

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
60	3+992	<b>Telekommunikationslinie</b>  (Erdkabel)	a) und b)  Amplus AG  als Leitungsträger	<p>Bei Bau-km 3+992 wird durch die Baumaßnahme eine Telekommunikationslinie der Amplus AG berührt.</p> <p>Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angeglichen.</p> <p>Die Kostentragung richtet sich nach §§ 68 ff. TKG.</p>



**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
61	3+994	<b>Wasserleitung</b>  (DN 150 PVC)	a) und b) Wasserzweckverband Mallersdorf als Versorgungsunter- nehmen	Bei Bau-km 3+994 wird durch die Baumaß- nahme eine vorhandene Wasserleitung des Wasserzweckverbandes Mallersdorf be- rührt.  Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst.  <u>Hinweise:</u>  Alle Änderungen werden im Benehmen mit dem Wasserzweckverband Mallersdorf ausgeführt.  <u>Kosten:</u>  Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Vertrag.  <u>Unterhaltung:</u>  Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiter- hin dem Wasserzweckverband Mallersdorf.

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
62	4+003	<b>Stromleitung</b>  Niederspannung (0,4 kV -Erdkabel)	a) und b)  E.ON Bayern  als Leitungsträger	Bei Bau-km 4+003 wird durch die Baumaßnahme eine Anlage der E.ON Bayern berührt.  Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst.  <u>Kosten:</u>  Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Rahmenvertrag (Staatsvertrag) vom 21.12.94.  <u>Unterhaltung:</u>  Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiterhin der E.ON Bayern.

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
63	4+004	<b>Gasleitung</b> (VGM 160 PE)	a) und b) Energienetze Bayern GmbH	<p>Bei Bau-km 4+004 wird durch die Baumaßnahme eine Anlage der Energienetze Bayern GmbH berührt.</p> <p>Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p><u>Hinweise:</u></p> <p>Straßenbaulastträger und die Energienetze Bayern GmbH legen vor Baubeginn fest, welche Maßnahmen für die Anlage zu treffen sind.</p> <p><u>Kosten:</u></p> <p>Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Vertrag.</p> <p><u>Unterhaltung:</u></p> <p>Die Unterhaltung der Anlage (einschl. Steuerkabel, Schutzummantelung u.a.) obliegt weiterhin der Energienetze Bayern GmbH.</p>

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
64	4+011 4+028 4+030	<b>Wasserleitungen</b>  (DN 150 PVC)  (DN 300 AZ)  (DN 400 AZ)	a) und b) Wasserzweckverband Mallersdorf als Versorgungsunter- nehmen	Bei Bau-km 4+011, 4+028 und 4+030 wer- den durch die Baumaßnahme vorhandene Wasserleitungen des Wasserzweckverban- des Mallersdorf berührt.  Die Anlagen werden, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst.  <u>Hinweise:</u>  Alle Änderungen werden im Benehmen mit dem Wasserzweckverband Mallersdorf ausgeführt.  <u>Kosten:</u>  Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Vertrag.  <u>Unterhaltung:</u>  Die Unterhaltung der Anlagen obliegt wei- terhin dem Wasserzweckverband Mallers- dorf.

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
65	1+560 bis 3+480	<b>Kreisstraße</b>  <b>SR 66</b>  <b>(Westen – Mallersdorf Bhf.)</b>	a) Landkreis Straubing  b) Markt Mallersdorf- Pfaffenberg	Im Zuge des Vorhabens ergeben sich folgende Änderungen der bestehenden Kreisstraße SR 66:  <u>1) Abstufung der SR 66 zur GV-Straße</u>  Die bestehende Kreisstraße SR 66 wird von Abs. 120 Stat. 0,000 – Abs. 120 Stat. 2,084 zur Gemeindestraße abgestuft.  Straßenteile, die anderen öffentlichen Straßen zufallen, werden nach Maßgabe der vorgenannten Angaben gemäß Art. 7 Abs. 5 BayStrWG umgestuft.

## Maßnahmenkomplex - Nr.1 – Einzelmaßnahme 1.1 ACEF

### Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Bauwerksverzeichnis)

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnitt-	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
1.1 ACEF	Siehe Unterla- ge 12 (bzw. Unterlage 7.1 und 14.1)	<b>Entwicklung ei- nes Ufersaums</b> (feuchte Hoch- stauden- flur/Röhricht)	a) private Eigentü- mer b) Freistaat Bayern	Zu Maßnahmenkomplex 1: <u>Ausgleichsmaßnahmen in der Laberaue</u>  Lage der Maßnahme: · Graben in der Aue der Kleinen Laber ca. 450 m westlich der Waschmühle  Näheres ist in Unterlage 12 ersichtlich. Speziell siehe auch Maßnahmenplan 12.3 Blatt 1 und Maßnahmenblätter 12.5.  Die Unterhaltung obliegt dem Freistaat Bayern.

**Maßnahmenkomplex - Nr.1 – Einzelmaßnahme 1.2 ACEF**

**Verzeichnis  
der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen  
(Bauwerksverzeichnis)**

**Blatt**

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenchnitt-	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
1.2 ACEF	Siehe Unterla- ge 12 (bzw. Unterlage 7.1 und 14.1)	<b>Entwicklung des Ufersaums</b> und Anlage eines überwiegend dichten Gewässerbe- gleitgehölzes aus Bäumen und Sträuchern	a) private Eigentü- mer b) Freistaat Bayern	Zu Maßnahmenkomplex 1: <u>Ausgleichsmaßnahmen in der Laberaue</u>  Lage der Maßnahme: · Kleine Laber ca. 300 m westlich der Waschmühle  Näheres ist in Unterlage 12 ersichtlich. Speziell siehe auch Maßnahmenplan 12.3 Blatt 1, 2 und Maßnahmenblätter 12.5.  Die Unterhaltung obliegt dem Freistaat Bayern.

## Maßnahmenkomplex - Nr.1 – Einzelmaßnahme 1.3 ACEF

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

**Blatt**

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenchnitt-	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
1.3 ACEF	Siehe Unterla- ge 12 (bzw. Unterlage 7.1 und 14.1)	<b>Entwicklung ei- nes Ufersaums</b> und Anlage eines lockerem Gewäs- serbegleitgehölzes aus Sträuchern und einzelnen Bäumen entlang des Haselbachs	a) private Eigentü- mer b) Freistaat Bayern	Zu Maßnahmenkomplex 1: <u>Ausgleichsmaßnahmen in der Laberaue</u>  Lage der Maßnahme: <ul style="list-style-type: none"> <li>· Haselbach nordwestlich der Wasch- mühle</li> </ul> Näheres ist in Unterlage 12 ersichtlich. Speziell siehe auch Maßnahmenplan 12.3 Blatt 1 und Maßnahmenblätter 12.5.  Die Unterhaltung obliegt dem Freistaat Bayern.



## Maßnahmenkomplex - Nr.1 – Einzelmaßnahme 1.4 ACEF

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

**Blatt**

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnitt-	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
1.4 ACEF	Siehe Unterla- ge 12 (bzw. Unterlage 7.1 und 14.1)	<b>Biotopentwick- lung für die Ziel- arten Weißstorch und Kiebitz</b>	a) private Eigentü- mer b) Freistaat Bayern	<p>Zu Maßnahmenkomplex 1:  <u>Ausgleichsmaßnahmen in der Laberaue</u></p> <p>Lage der Maßnahme:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Graben ca. 350 m östlich der Wasch- mühle</li> </ul> <p>Die Biotopentwicklung wird mit einem was- serrechtlich erforderlichen Retentions- raumausgleich kombiniert (s. VzNr. 22).</p> <p>Näheres ist in Unterlage 12 ersichtlich. Speziell siehe auch Maßnahmenplan 12.3 Blatt 3 und Maßnahmenblätter 12.5.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt dem Freistaat Bayern.</p>

## Maßnahmenkomplex - Nr.1 – Einzelmaßnahme 1.5 ACEF

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenchnitt-	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
1.5 ACEF	Siehe Unterla- ge 12 (bzw. Unterlage 7.1 und 14.1)	<b>Entwicklung von Ufersäumen an Gewässerufeln</b> in der Laberaue für die Zielarten Blau- kehlchen und Feldschwirl	a) --- b) Freistaat Bayern	Zu Maßnahmenkomplex 1: <u>Ausgleichsmaßnahmen in der Laberaue</u>  Lage der Maßnahme: <ul style="list-style-type: none"> <li>· Südufer der Kleinen Laber östlich der Waschmühle und</li> <li>· ufernahe Flächen an der Kleinen La- ber südlich der Schierlmühle.</li> </ul> Näheres ist in Unterlage 12 ersichtlich. Speziell siehe auch Maßnahmenplan 12.3 Blatt 3, 4 und Maßnahmenblätter 12.5.  Die Unterhaltung obliegt dem Freistaat Bayern.

## Maßnahmenkomplex - Nr.1 – Einzelmaßnahme 1.6 ACEF

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenchnitt-	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
1.6 ACEF	Siehe Unterla- ge 12 (bzw. Unterlage 7.1 und 14.1)	<b>Optimierung von Grünlandflächen in ihrer Eignung als Kiebitz- Habitat</b>	a) private Eigentü- mer b) Freistaat Bayern	Zu Maßnahmenkomplex 1: <u>Ausgleichsmaßnahmen in der Laberaue</u>  Lage der Maßnahme: <ul style="list-style-type: none"> <li>· Graben ca. 380 m östlich der Kloster- mühle</li> </ul> Näheres ist in Unterlage 12 ersichtlich. Speziell siehe auch Maßnahmenplan 12.3 Blatt 6 und Maßnahmenblätter 12.5.  Die Unterhaltung obliegt dem Freistaat Bayern.

## Einzelmaßnahme 2 ACEF

### Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Bauwerksverzeichnis)

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnitt-	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
2 ACEF	Siehe Unterlage 12 (bzw. Unterlage 7.1 und 14.1)	<b>Anlage von „Lerchenfenstern“ sowie von Blüh- und Brachestreifen</b> in geeigneten Ackerlagen	a) --- b) Freistaat Bayern – institutionelle Sicherung über Nutzungsvereinbarungen	<p>Lage der Maßnahme:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Tallagen ca. 300 m südwestlich von Pfaffenberg;</li> <li>· 200 m breiter Korridor mit drei Teilflächen südöstlich der Bahnlinie Landshut – Straubing zwischen Oberlindhart und Ettersdorf in einem Mindestabstand von 100 m zur Bahnlinie bzw. zu den dortigen Siedlungsrändern und Gehölzstrukturen</li> </ul> <p>Näheres ist in Unterlage 12 ersichtlich. Speziell siehe auch Maßnahmenplan 12.3 Blatt 1, 7 und Maßnahmenblätter 12.5.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt dem Freistaat Bayern.</p>

## Maßnahmenkomplex - Nr.3 – Einzelmaßnahme 3.1 G

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

**Blatt**

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenchnitt-	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
3.1 G	Siehe Unterla- ge 12 (bzw. Unterlage 7.1 und 14.1)	<b>Anlage magerer Standorte mit Magerrasenan- saat</b>	a) --- b) Freistaat Bayern	<p>Zu Maßnahmenkomplex 3:  <u>Ausgleichsmaßnahmen zur Neugestaltung  des Landschaftsbilds</u></p> <p>Lage der Maßnahme:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Süd- und westexponierte Böschungen des neuen Straßenkörpers (siehe Dar- stellungen im Maßnahmenplan)</li> </ul> <p>Näheres ist in Unterlage 12 ersichtlich.  Speziell siehe auch Maßnahmenplan 12.3  Blatt 1, 2, 3, 4 und Maßnahmenblätter 12.5.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt dem Freistaat  Bayern.</p>

## Maßnahmenkomplex - Nr.3 – Einzelmaßnahme 3.2 G

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenchnitt-	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
3.2 G	Siehe Unterla- ge 12 (bzw. Unterlage 7.1 und 14.1)	<b>Lockere Strauch- pflanzungen</b> auf den hohen Däm- men im Bereich der Labertal- Querung	a) --- b) Freistaat Bayern	Zu Maßnahmenkomplex 3: <u>Ausgleichsmaßnahmen zur Neugestaltung des Landschaftsbilds</u>  Lage der Maßnahme: <ul style="list-style-type: none"> <li>· Böschungen des neuen Straßenkör- pers im Bereich der Querung des Tals der Kleinen Laber (siehe Darstellun- gen im Maßnahmenplan)</li> </ul> Näheres ist in Unterlage 12 ersichtlich. Speziell siehe auch Maßnahmenplan 12.3 Blatt 1, 2, 3 und Maßnahmenblätter 12.5.  Die Unterhaltung obliegt dem Freistaat Bayern.

## Maßnahmenkomplex - Nr.3 – Einzelmaßnahme 3.3 G

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenchnitt-	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
3.3 G	Siehe Unterla- ge 12 (bzw. Unterlage 7.1 und 14.1)	<b>Entwicklung ei- nes Ufersaums</b> (feuchte Hoch- staudenflur / Röh- richt)	a) private Eigentü- mer b) Freistaat Bayern	Zu Maßnahmenkomplex 3: <u>Ausgleichsmaßnahmen zur Neugestaltung des Landschaftsbilds</u>  Lage der Maßnahme: <ul style="list-style-type: none"> <li>· Unmittelbar nördlich der künftigen Ortsumgehung gelegene Flächen an einem Graben ca. 120 m nördlich der Ortschaft Westen</li> <li>· bzw. an einem Graben nördlich Nie- derlindhart (siehe Darstellungen im Maßnahmenplan)</li> </ul> Näheres ist in Unterlage 12 ersichtlich. Speziell siehe auch Maßnahmenplan 12.3 Blatt 3, 4 und Maßnahmenblätter 12.5.  Die Unterhaltung obliegt dem Freistaat Bayern.

## Maßnahmenkomplex - Nr.3 – Einzelmaßnahme 3.4 G

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

**Blatt**

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenchnitt-	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
3.4 G	Siehe Unterla- ge 12 (bzw. Unterlage 7.1 und 14.1)	<b>Pflanzung von Einzelbäumen</b>	a) z.T. private Ei- gentümer b) Freistaat Bayern	<p>Zu Maßnahmenkomplex 3:  <u>Ausgleichsmaßnahmen zur Neugestaltung  des Landschaftsbilds</u></p> <p>Lage der Maßnahme:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Ufernahe Flächen an der Kleinen La- ber ca. 130 m südlich der Schierlmühle</li> <li>· Unmittelbar nördlich der künftigen Ortsumgehung an einem Graben nörd- lich Niederlindhart.</li> </ul> <p>Näheres ist in Unterlage 12 ersichtlich.  Speziell siehe auch Maßnahmenplan 12.3  Blatt 4 und Maßnahmenblätter 12.5.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt dem Freistaat  Bayern.</p>



## Maßnahmenkomplex - Nr.3 – Einzelmaßnahme 3.5 G

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

**Blatt**

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenchnitt-	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
3.5 G	Siehe Unterla- ge 12 (bzw. Unterlage 7.1 und 14.1)	<b>Ergänzung vor- handener Ufer- säume</b> durch Ge- wässerbegleitge- hölze aus Bäumen und Sträuchern	a) z.T. private Ei- gentümer b) Freistaat Bayern	Zu Maßnahmenkomplex 3: <u>Ausgleichsmaßnahmen zur Neugestaltung des Landschaftsbilds</u>  Lage der Maßnahme: <ul style="list-style-type: none"> <li>· Südufer der Kleinen Laber ca. 200 m östlich der Waschmühle und 330 m nördlich der Waschmühle.</li> <li>· Kleine Laber ca. 130 m südlich der Schierlmühle.</li> <li>· Graben nördlich Niederlindhart.</li> </ul> Näheres ist in Unterlage 12 ersichtlich. Speziell siehe auch Maßnahmenplan 12.3 Blatt 4 und Maßnahmenblätter 12.5 Textteil S.18.  Die Unterhaltung obliegt dem Freistaat Bayern.

## Maßnahmenkomplex - Nr.3 – Einzelmaßnahme 3.6 G

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenchnitt-	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
3.6 G	Siehe Unterla- ge 12 (bzw. Unterlage 7.1 und 14.1)	<b>Lockere Strauch- pflanzungen</b> auf den südexponier- ten Böschungen des optionalen Walles mit lärm- mindernder Wir- kung	a) --- b) Freistaat Bayern	Zu Maßnahmenkomplex 3: <u>Ausgleichsmaßnahmen zur Neugestaltung des Landschaftsbilds</u>  Lage der Maßnahme: · Optionaler Wall mit lärmindernder Wirkung nördlich Niederlindhart.  Näheres ist in Unterlage 12 ersichtlich. Speziell siehe auch Maßnahmenplan 12.3 Blatt 4 und Maßnahmenblätter 12.5.  Die Unterhaltung obliegt dem Freistaat Bayern.

## Maßnahmenkomplex - Nr.4 – Einzelmaßnahme 4.1 E

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenchnitt-	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
4.1 E	Siehe Unterla- ge 12 (bzw. Unterlage 7.1 und 14.1)	<b>Anlage einer Streuobstwiese</b>	a) private Eigentü- mer b) Freistaat Bayern	<p>Zu Maßnahmenkomplex 4:  <u>Ersatzmaßnahmen zur Neugestaltung des  Landschaftsbilds</u></p> <p>Lage der Maßnahme:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Straßennaher Ortsrand im äußersten  Norden von Niederlindhart.</li> </ul> <p>Näheres ist in Unterlage 12 ersichtlich.  Speziell siehe auch Maßnahmenplan 12.3  Blatt 4 und Maßnahmenblätter 12.5.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt dem Freistaat  Bayern.</p>

## Maßnahmenkomplex - Nr.4 – Einzelmaßnahme 4.2 E

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnitt-	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
4.2 E	Siehe Unterla- ge 12 (bzw. Unterlage 7.1 und 14.1)	<b>Pflanzung von Baumreihen</b> an Straßen und We- gen abseits des Bauvorhabens	a) --- b) Freistaat Bayern	<p>Zu Maßnahmenkomplex 4:  <u>Ersatzmaßnahmen zur Neugestaltung des  Landschaftsbilds</u></p> <p>Lage der Maßnahme:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· an Straßenabschnitten im Ortsbereich Westen/ Niederlindhart</li> <li>· an Zufahrtswegen zur Schierlmühle und Baumühle</li> </ul> <p>Näheres ist in Unterlage 12 ersichtlich.  Speziell siehe auch Maßnahmenplan 12.3  Blatt 4, 5 und Maßnahmenblätter 12.5.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt dem Freistaat  Bayern.</p>

## Maßnahmenkomplex - Nr.5 – Einzelmaßnahme 5.1 V

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenchnitt-	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
5.1 V	Siehe Unterla- ge 12 (bzw. Unterlage 7.1 und 14.1)	<b>Abgrenzung des Baufelds</b> zum Schutz angrenzen- der schutzwürdiger oder empfindlicher Flächen vor Beein- trächtigung wäh- rend der Bauzeit	a) --- b) ---	Zu Maßnahmenkomplex 5: <u>Vermeidungsmaßnahmen</u>  Lage der Maßnahme: <ul style="list-style-type: none"> <li>· Naturschutzfachlich wertvolle Flächen in Benachbarung zum Straßenbauvor- haben</li> </ul> Näheres ist in Unterlage 12 ersichtlich. Speziell siehe auch Maßnahmenplan 12.3 Blatt 1, 2, 4, 5, 6 und Maßnahmenblätter 12.5.

## Maßnahmenkomplex - Nr.5 – Einzelmaßnahme 5.2 V

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

Blatt 1-6

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenchnitt-	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
5.2 V	Siehe Unterla- ge 12 (bzw. Unterlage 7.1 und 14.1)	<b>Keine Inan- spruchnahme angrenzender schutzwürdiger oder empfindli- cher Flächen während der Bau- zeit</b>	a) --- b) ---	Zu Maßnahmenkomplex 5: <u>Vermeidungsmaßnahmen</u>  Lage der Maßnahme: <ul style="list-style-type: none"> <li>· Naturschutzfachlich wertvolle Flächen im Umfeld des Straßenbauvorhabens</li> </ul> Näheres ist in Unterlage 12 ersichtlich. Speziell siehe auch Maßnahmenplan 12.3 Blatt 1, 2, 3, 4, 5, 6 und Maßnahmenblätter 12.5.

## Maßnahmenkomplex - Nr.5 – Einzelmaßnahme 5.3 V

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

**Blatt**

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenchnitt-	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
5.3 V	Siehe Unterla- ge 12 (bzw. Unterlage 7.1 und 14.1)	<b>Reduzierte Bö- schungsbepflan- zung zur Vermei- dung einer Leit- funktion für Fle- dermäuse</b>	a) --- b) Freistaat Bayern	<p>Zu Maßnahmenkomplex 5: <u>Vermeidungsmaßnahmen</u></p> <p>Lage der Maßnahme:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Böschungen des neuen Straßenkörpers im Bereich der Querung des Tals der Kleinen Laber (siehe Darstellung im Maßnahmenplan)</li> </ul> <p>Näheres ist in Unterlage 12 ersichtlich. Speziell siehe auch Maßnahmenplan 12.3 Blatt 1, 2, 3 und Maßnahmenblätter 12.5.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt dem Freistaat Bayern.</p>

## Maßnahmenkomplex - Nr.5 – Einzelmaßnahme 5.4 V

**V e r z e i c h n i s**  
**der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**  
**(Bauwerksverzeichnis)**

**Blatt**

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenchnitt-	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Regelung
1	2	3	4	5
5.4 V	Siehe Unterla- ge 12 (bzw. Unterlage 7.1 und 14.1)	<b>Irritationsschutz- wand für Fleder- mäuse im Bereich der Labertalque- rung</b>	a) --- b) Freistaat Bayern	<p>Zu Maßnahmenkomplex 5: <u>Vermeidungsmaßnahmen</u></p> <p>Lage der Maßnahme:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Bau-km 0+090 bis 0+670 jeweils bei- derseits der Straße</li> </ul> <p>Höhe der Schutzwand: 2,50 m</p> <p>Näheres ist in Unterlage 12 ersichtlich. Speziell siehe auch Maßnahmenplan 12.3 Blatt 1, 2 und Maßnahmenblätter 12.5.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt dem Freistaat Bayern.</p>